



# Gmaandhus - Post

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

Erscheint mehrmals jährlich für alle Haushaltungen in der Gemeinde

Herausgabe: Gemeinde Gächlingen  
Redaktion und Druck: Gemeindekanzlei

Mai 2014

25. Jahrgang

Nr. 52

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Die Seite des Gemeindepräsidenten

Seite 1

Gemeindeversammlung

Seite 3

Mitteilungen des Finanzreferenten

Seite 4

Mitteilungen des Tiefbaureferenten

Seite 8

Mitteilungen der Forst- und Entsorgungsreferentin

Seite 10

Mitteilungen der Schulpräsidentin

Seite 11

Verschiedenes

Seite 13

Amtsverzeichnis

Seite 15

### Die Seite des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Gächlingerinnen und Gächlinger

### Das neue Jahr bringt wie immer auch Veränderungen

#### Rücktritt:

Leider muss ich den Rücktritt unserer Hochbaureferentin Mirjam Gisler auf Ende April melden.

Sie wird nach ihrer Babypause nicht mehr in den Gemeinderat zurückkehren. An dieser Stelle möchte ich mich für ihren kurzen, aber wertvollen Einsatz bedanken.

#### Dorfstrasse:

Wir werden unsere neue Dorfstrasse anlässlich der Chilbi mit wenigen Worten, aber mit vielen Infotafeln und Informationen seitens der Bauunternehmungen und natürlich mit einem Glas Gächlinger Wein einweihen. Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein. An dieser Stelle allen Beteiligten einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

#### Nöörste/Schulgasse:

Im Landumlegungsverfahren Nöörste II haben sich die beteiligten Grundeigentümer über die geplante Neuzuteilung geeinigt. Zurzeit werden die notwendigen Voraussetzungen zur Genehmigung durch den Kanton geschaffen. Ebenso werden die Vorarbeiten für die geplante Erschliessung, d.h. Bau des Nörstenwegs mit allen notwendigen Leitungen, vorangetrieben. Es ist vorgesehen, zu Beginn des nächsten Jahres mit den Bauarbeiten zu starten. Parallel dazu werden schon die ersten neuen Häuser auf diesen Grundstücken geplant.

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Die Bauarbeiten an der Überbauung Schulgasse haben endlich begonnen. In der ersten Etappe werden nun zwei der vier geplanten Mehrfamilienhäuser erstellt.

## Gemeindeversammlung

Zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, 23. Mai 2014 laden wir Sie herzlich ein. Hauptthema ist die Rechnung 2013.

## Rechnung 2013

Wie budgetiert, haben wir mit einem kleinen Aufwandüberschuss abgeschlossen. Die Fonds Fürsorge und Forstreserve mussten, wie budgetiert, belastet werden. Die Hauptgründe sind einerseits die vertraglich festgelegte Mithaftung am Defizit des Altersheims in Hallau und andererseits unsere hohen Sozialausgaben. Trotz diesen unvorhersehbaren und schlecht zu budgetierenden Ausgaben schliesst die Rechnung 2013 nur mit einem kleinen Ausgabenüberschuss von ca. Fr. 6000.00 ab. Dank den leicht höheren Steuereinnahmen und verschiedenen weiteren Positionen konnte dieses gute Resultat erzielt werden.

Näheres zu dieser Jahresrechnung 2013 finden Sie im weissen Rechnungsbüchlein, welches anlässlich der Gemeindeversammlung durch unseren Finanzreferenten Willi Gretler genauer erläutert wird.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2013 zu genehmigen.

Allen, die zu diesem sehr guten Resultat beigetragen haben, möchte ich meinen persönlichen Dank aussprechen.

## Zukunftsentwicklung

### Dorfstrasse:

Die Etappen eins und zwei sind definitiv und die Etappe drei provisorisch abgerechnet. Die Aufträge zum endgültigen Abschluss der Etappe drei sind vergeben. Wir wissen jetzt sicher, dass wir das gesamte Projekt Dorfstrasse erfreulicherweise in den budgetierten Kosten abschliessen werden. Wie schon erwähnt, wird anlässlich der Chilbi 2014, die Einweihung stattfinden.

### Sanierungen/Turnhallenprojekt:

Eine weitere wichtige Sanierung wird in diesem Jahr die Gretenwiesstrasse sein. Gespannt bin ich auch auf die Resultate unseres Turnhallenprojekts.

Die aktive Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Schule und den Vereinen, wird unsererseits vom Tiefbaureferenten Daniel Niklaus unterstützt. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, zwei ausgearbeitete Turnhallenprojekte, Sanierung oder Neubau, bis zur Herbstversammlung (Budget-Gemeindeversammlung) vorlegen zu können.

## **Schlusswort**

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.

André Malraux

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit den anstehenden Themen und der Rechnung 2013 der Gemeinde befassen und an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2014 zahlreich teilnehmen würden.

Kurt Salvisberg, Gemeindepräsident

## **Gemeindeversammlung Frühjahr 2014**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden eingeladen zur ordentlichen

### **Gemeindeversammlung**

am Freitag 23. Mai 2014, 20 Uhr, in der Turnhalle

### **Zur Behandlung kommen folgende Traktanden:**

1. Abnahme der Rechnung für das Jahr 2013 der Gemeinde Gächlingen
2. Mitteilungen und Umfrage

**Es findet keine Orientierungsversammlung statt.**

### **Bitte beachten:**

Der grüne Stimmrechtsausweis, speziell ausgestellt für die Gemeindeversammlung, ist beim Eingang der Turnhalle abzugeben.

## Mitteilungen des Finanzreferenten

### Sanierung Dorfstrasse:

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2010 wurde für die Sanierung der Dorfstrasse ein **Gesamtkredit von Fr. 3'325'000.00** beschlossen. Für die drei bzw. vier Bauetappen sind folgende Kosten budgetiert:

2011: Fr. 850'000.00  
2012: Fr. 1'400'000.00  
2013: Fr. 900'000.00  
2014: Fr. 175'000.00 für Abschlussarbeiten.

Die Investitionsrechnung **2011** hat folgende Zahlen ausgewiesen:

- Strasse Fr. 88'986.15
- Wasserleitung Fr. 113'382.25
- Kanalisationsleitung Fr. 628'145.10

**Totalkosten 1. Etappe** **Fr. 830'513.50**

Die Investitionsrechnung **2012** hat folgende Zahlen ausgewiesen:

- Strasse Fr. 594'554.55
- Wasserleitung Fr. 163'194.30
- Kanalisationsleitung Fr. 585'336.80

**Totalkosten 2. Etappe** **Fr. 1'343'085.60**

Die Investitionsrechnung **2013** zeigt folgendes Ergebnis:

- Strasse Fr. 426'469.90
- Wasserleitung Fr. 113'936.45
- Kanalisationsleitung Fr. 227'113.10

**Totalkosten 3. Etappe** **Fr. 767'519.45**

Die Schlussabrechnung über das Gesamtprojekt ist für die Investitionsrechnung **2014** vorgesehen.

**Kanalisationsleitung Neunkircherstrasse:**

Mit dem Voranschlag für das Jahr 2012 wurde für die Erstellung der Kanalisationsleitung Neunkircherstrasse zulasten der Investitionsrechnung ein **Bruttokredit von Fr. 70'000.00** bewilligt.

Nachdem die restlichen Abrechnungen erst im Jahr 2013 erstellt werden konnten, ergibt sich folgende **Schlussabrechnung**:

Investitionskosten gemäss Rechnung 2012:	Fr. 69'422.20
Investitionskosten zulasten Rechnung 2013:	<u>Fr. 13'596.85</u>
Total Investitionskosten brutto	Fr. 83'019.05
Abzüglich Eigenkostenbeiträge der Grundeigentümer	<u>Fr. 19'773.05</u>
<b>Total Investitionskosten netto</b>	<b><u>Fr. 63'246.00</u></b>

Überdies haben die Grundeigentümer an die Erschliessung ihrer Grundstücke mit der Kanalisationsleitung Mehrwertbeiträge von total Fr. 22'993.80 sowie Anschlussgebühren von Fr. 5'400.00 geleistet.

**Verschiedene statistische Informationen:**

**Übersicht kantonaler Finanzausgleich für die Gemeinde Gächlingen**

	R 2010	R 2011	R 2012	R 2013
Anspruch aus Ressourcenausgleich	161'012	164'362	147'938	144'632
Zahlung an Ressourcenausgleich	0	0	0	0
Anspruch aus Lastenausgleich	0	0	0	0
Zahlung an Lastenausgleich	-5'270	-17'040	-34'766	-51'324
<b>Nettoanspruch Gemeinde</b>	<b>155'742</b>	<b>147'322</b>	<b>113'172</b>	<b>93'308</b>

**Massgebende Faktoren:**

- *Ressourcenausgleich: Relative Steuerkraft*
- *Lastenausgleich: Bildungslast / Sozialhilfelas / Polizeilast / Zentrumslast / Last der Weite.*

**Übersicht Kosten Wasserversorgung**

Jahr	Bezüge beim Zweckverband „Wasserversorgung Neunkirch-Gächlingen“		Verrechnung an Wasserbezüger Gächlingen			Rechnung Wasserversorgung Gächlingen	
	Menge / m3	Fr. / m3	Fr. / m3	Wasserbezüge und Zählermieten total	Abschreibungen	Rechnungsergebnis	
2001	118'993	0.19	1.00	60'211	0	6'276	
2002	103'574	0.19	1.20	72'360	7'000	-11'243	
2003	98'133	0.30	1.30	82'146	8'000	-2'881	
2004	81'307	0.30	1.30	73'274	8'000	7'086	
2005	110'133	0.30	1.30	71'957	8'000	-53'768	
2006	118'010	0.30	1.30	74'949	8'000	12'252	
2007	102'315	0.50	1.80	93'846	7'000	-65'430	
2008	102'909	0.50	1.80	93'445	17'928	-111'369	
2009	119'991	0.50	1.80	89'296	22'500	-39'356	
2010	101'245	0.50	1.80	96'426	13'266	-6'267	
2011	128'632	0.50	1.80	99'240	23'594	-36'604	
2012	112'814	0.50	1.80	91'453	21'494	1'059	
2013	127'479	0.50	1.80	94'315	26'036	-20'114	

**Übersicht Kosten Kanalisation / Kläranlage**

Jahr	Zahlungen an Abwasserverband Klettgau	Verrechnung an Wasserbezüger Gächlingen		Rechnung Kanalisation / Kläranlage Gächlingen	
	Fr.	Fr. / m3	Total Fr.	Abschreibungen	Rechnungsergebnis
2001	45'022	1.00	44'792	0	-4'192
2002	45'022	1.30	58'606	13'443	-3'646
2003	53'571	1.50	69'549	14'696	4'388
2004	53'571	1.50	61'549	15'046	3'940
2005	53'571	1.50	58'984	15'300	-12'729
2006	53'571	1.50	62'485	15'466	-10'457
2007	53'571	1.50	58'832	13'592	-17'452
2008	82'066	2.20	93'925	22'548	-16'914
2009	94'231	2.20	86'830	35'971	-130'279
2010	105'740	2.20	92'135	29'039	-80'791
2011	104'845	3.20	132'625	87'368	-58'719
2012	115'318	3.20	125'582	75'359	-100'794
2013	128'551	3.20	130'126	84'376	-99'801

## Übersicht Laufende Rechnungen

Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur / Freizeit	Gesundheit
2001	-245'993	-40'729	-783'287	-59'298	-13'860
2002	-236'518	-31'405	-796'183	-80'859	-10'313
2003	-234'780	-51'238	-826'555	-85'418	-12'888
2004	-264'917	14'777	-841'406	-54'111	-13'528
2005	-263'038	-27'712	-856'828	-72'098	-9'159
2006	-258'411	-3639	-875'280	-67'860	-11'153
2007	-244'165	-3'423	-836'568	-64'516	-12'669
2008	-295'238	-2'174	-909'316	-66'765	-16'312
2009	-295'966	16'662	-936'887	-53'139	-22'651
2010	-285'049	-30'152	-906'866	-62'483	-31'911
2011	-312'398	-3'950	-876'567	-45'096	-10'781
2012	-323'389	15'007	-843'304	-61'564	-33'133
2013	-294'789	-3'745	-750'251	-50'213	-31'772

Jahr	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt / Raumplanung	Volkswirtschaft	Finanzen / Steuern	Rechnungsergebnis
2001	-345'199	-32'639	2'450	142'823	1'374'421	<b>-1'312</b>
2002	-392'366	-10'013	-48'142	161'556	1'385'420	<b>-58'822</b>
2003	-361'624	-55'175	-32'619	105'954	1'600'629	46'286
2004	-386'249	-62'276	-50'809	139'007	1'748'426	228'914
2005	-430'848	-61'661	-97'695	160'503	1'663'730	5'194
2006	-381'304	-38'647	-16'625	240'440	1'750'093	337'614
2007	-458'283	-60'965	-96'953	248'732	1'671'870	143'060
2008	-221'029	-74'669	-138'225	200'452	1'721'431	198'157
2009	-193'012	-104'423	-207'065	308'366	1'656'765	168'648
2010	-328'122	-125'047	-119'396	229'082	1'676'845	16'901
2011	-495'824	-117'766	-109'575	158'630	1'741'269	<b>-72'057</b>
2012	-392'715	-70'970	-123'403	95'346	1'699'089	<b>-39'036</b>
2013	-438'792	-135'276	-145'110	114'689	1'729'297	<b>-5'963</b>

Bemerkung:

Zum Teil wurden zugunsten der Laufenden Rechnungen Beiträge aus den Spezialfinanzierungen sowie aus den Separatfonds entnommen.

Willi Gretler, Finanzreferent

## Mitteilungen des Tiefbaureferenten

### Sanierung Dorfstrasse III. Etappe, Feinbelag:

Die Abschlussarbeiten mit der Einbringung des Deckbelags erfolgt im Juni. Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

Vorbereitungsarbeiten mit kleinen Behinderungen:	<b>26. Mai - 09. Juni 2014</b>
Hauptbelagseinbau unter <b>Vollsperrung:</b>	<b>10. Juni - 12. Juni 2014</b>

Für den Busbetrieb ergibt sich die folgende Situation:

<b>Sperrung:</b>	<b>ab Donnerstag</b>	<b>05. Juni 2014</b>
<b>Verkehrsfreigabe:</b>	<b>ab Freitag</b>	<b>13. Juni 2014</b>

Der Einbau des Belags kann nur bei guter Witterung erfolgen.  
Bei schlechter Witterung verschiebt sich der Einbau um ein paar Tage.

Die Einbringung des Deckbelags wird in Etappen stattfinden. Es ist zu rechnen, dass die direkte Zufahrt während 2 bis 4 Tagen nicht gewährleistet werden kann. Die mögliche Zufahrt wird, wie letztes Jahr, mit Absperrungen signalisiert.

Die nicht an der Dorfstrasse wohnende Gächlinger Bevölkerung wird gebeten, die Dorfstrasse während dieser Zeit zu meiden.

Wir möchten uns jetzt schon für Ihr Verständnis bedanken.

Der Rat ist in der Evaluierung für Bänke und Abfallkübel auf den 3 Plätzen (Gemeindehaus, Mittlere und Obere Brunne). Die Polizei ist seit Anfang Jahr angewiesen worden, Verkehrskontrollen durchzuführen. Leider wird das Parkverbot auf der Strasse und den Plätzen nicht eingehalten. Wir hoffen, mit den Bänken das Parkieren auf den Plätzen einschränken zu können. Wenn dies immer noch nicht hilft, werden zusätzliche Strassenpoller montiert. Die Bänke und ev. die Strassenpoller werden demontierbar sein, damit für das Herbstfest die Plätze frei begehbar sind. Am Samstag, 16. August um 14.00 Uhr, findet die Einweihung der neuen Dorfstrasse statt. Das genaue Rahmenprogramm ist noch nicht festgelegt. Anschliessend ab 16.00 Uhr erfolgt der Start der Gächlinger Chilbi.

### Güterstrassen – Unterhalt Melioration - PWI 2014:

Dieses Jahr sind die Gesuche für die folgenden Güterstrassen resp. Gebiete für die PWI (periodische Wiederinstandstellungsmassnahmen) beim Kanton eingereicht worden:

Güterstrassen:

- 1 GB Nr. 795, Weg unterhalb Lugmer
- 2 GB Nr. 747, Weg unter Alischaas (Teilstück)
- 3 GB Nr. 749 und Teilstücke von 796-762-747, Wege bei Lugmer
- 4 GB Nr. 868, Weg Teilstück bei Türlihaag
- 5 GB Nr. 820, Weg oberhalb Schuelfäld



Unterhalt Melioration:

6 Melioration: Im Gebiet Im Taal – Chrummegrabe - Schuelfäld

Die Bestätigung ist am 15.04.2013 eingetroffen und dementsprechend können die Arbeiten in Angriff genommen werden. Dieses Jahr hat sich der Bund und Kanton extrem beeilt. Die letzten Jahre bekamen wir die Zusagen für die Ausführung erst im September. Ab Oktober bis Mai sind die Witterungsumstände für eine korrekte Ausführung schlecht. Die Arbeiten wurden somit im Voraus gemacht.

Neu wird die Eingabe bis Ende November erfolgen, so dass wir die Bestätigung im Frühling bekommen. Die Arbeiten können somit über die Sommermonate ausgeführt werden.

Bei Unklarheiten oder Problemen bitte ich die Anstösser, sich mit mir oder dem Gemeindearbeiter in Verbindung zu setzen

### **Sanierung Güterstrasse Greetewis:**

Die Sanierung der Greetewisstrasse ist zur Vergabe bereit. Die Arbeiten erfolgen in den Abschnitten Nord und Süd.

Der provisorische Terminplan sieht wie folgt aus:

Abschnitt Nord: Ställe Hans Vögeli (Ende Betonfahrbahn) bis Ende Schützenhaus  
Anfang Mai bis Mitte Mai 2 Wochen

Abschnitt Süd: Ställe Hans Vögeli (Ende Betonfahrbahn) bis EFH Familie Marty-Vögeli.  
Mitte Mai bis Mitte Juni 4 Wochen

Sobald die genauen Termine bekannt sind, werden die Anstösser und Hans Vögeli im Detail schriftlich informiert.

Falls weitere Personen die genauen Termine wissen wollen, melden sie sich bei mir.

Ich möchte mich jetzt schon für die Unannehmlichkeiten bei den Anstössern entschuldigen. Wir werden versuchen, die Behinderungen so klein wie möglich zu halten.

### **Bachunterhalt:**

Ab 2014 können beim Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen Zuschüsse für den ökologischen Bachunterhalt beantragt werden. Es wird verlangt, dass das Mähen der Wiesen und Zurücksetzen der Böschung abschnittsweise erfolgt. Das Mähen erfolgt in 2 Abschnitten pro Jahr. Das Gehölz wird nur alle 2 Jahre zurückgesetzt. Neu kann die Böschung alle 5 – 10 Jahre auf Stock geschnitten oder selektiv durchforstet werden. Die Bäume müssen stehen bleiben.

Jetzt läuft eine 2-jährige Testphase an und danach geht es im 5-Jahres-Rhythmus weiter.

### **Arbeitszeiten Gemeindearbeiter:**

Die Arbeitszeiten des Gemeindearbeiters sind wie folgt festgelegt:

Sommer:	01.04 – 31.10	06.45 – 12.00 Uhr mit ½ Std. Znünipause 13.00 – 17.15 Uhr
Winter:	01.11 – 31.03	07.45 – 12.00 Uhr mit ½ Std. Znünipause 13.00 – 17.00 Uhr

Daniel Niklaus, Tiefbaureferent

## **Mitteilungen der Forst- und Entsorgungsreferentin**

### **„Langen Randen“ - Baggerseilkran:**

Erstmals im Kanton Schaffhausen wurde im Wald von Gächlingen im Gebiet „Langen Randen“ oberhalb von Siblingen ein Baggerseilkran eingesetzt. Vor über 40 Jahren wurde an diesem Steilhang zum letzten Mal von Hand geholt. Seither haben die Arbeiten geruht, da es einfach zu gefährlich war, diese Steilhänge zu bewirtschaften. Auch der Boden würde mit den herkömmlichen Forstmaschinen zu fest belastet.

Dem Baumbestand ist dies sichtlich anzusehen. Krummwachsende und kranke sowie dünne und schwache Bäume stehen mit gesunden und gerade gewachsenen Bäumen auf dem unbearbeiteten Teilstück.

Doch mit dem Einsatz des Baggerseilkrans konnte das Waldstück sicher und bodenschonend bewirtschaftet werden. Das Verfahren des Baggerseilkrans ist einfach. Zwischen ihm und einem starken Baum wird das Tragseil gespannt. Dieses dient dem Befördern der gefällten Bäume innerhalb der sogenannten Seillinie. Die Bäume werden manuell gefällt und im Anschluss am Zugseil befestigt. Via Tragseil schweben die Stämme den steilen Hang hinauf. Der Boden und der restliche Baumbestand bleiben geschont. Oben angekommen, werden die Bäume dem Prozessorkopf des Baggers zugeführt, welcher die Bäume entastet und stapelt.

Es konnten rund 500 Kubikmeter Holz gewonnen werden. Aus waldbaulicher Sicht macht es Sinn, den Baumbestand gesund und dynamisch zu halten.

### **Altpapiersammlungen der Gächlinger Schüler:**

Es wird beobachtet, dass die Mengen des Altpapiers rückläufig sind. Oftmals stört das gebündelte Altpapier in der Garage und man entsorgt die "Bündeli" selbst bei der KBA.

Die Schüler führen 2 x im Jahr bei jedem Wetter Altpapiersammlungen durch und sind immer mit Engagement und Einsatzfreude dabei, für IHRE Schule Altpapier sammeln zu können und vielleicht schätzt das eine oder andere Kind auch, einen Tag weniger die Schulbank drücken zu müssen ☺.

Mit den so über das Altpapier erzielten Einnahmen, werden dann spezielle Anlässe wie Lager, Projektwochen, Schülerreisen etc. finanziert.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie, das Altpapier zu bündeln und zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler von Gächlingen bis zur ordentlichen Altpapiersammlung aufzubewahren.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihren Einsatz und Ihre Mithilfe, die Schule mit dem Altpapier zu unterstützen.

Die nächste

**Altpapiersammlung findet am 24. September 2014**

statt und alle Beteiligten würden sich über unzählige "Bündeli" am Strassenrand freuen.

Béatrice Jaquero, Forst- und Entsorgungsreferentin

## **Mitteilungen der Schulpräsidentin**

### **Neuigkeiten aus der Schule Gächlingen:**

Ab aufs Velo - auf nach Neunkirch!

Das wird es im August für die beiden Schülerinnen und den einzigen Schüler der jetzigen sechsten Klasse heissen. Eine so kleine Anzahl Kinder hat Gächlingen wohl nur selten in die 1. Klasse der Orientierungsschule Neunkirch geschickt. Da in allen drei Gemeinden des Schulkreises momentan nur wenige Kinder die 6. Klasse besuchen, wird es in diesem Jahr eine Real-, aber auch nur eine Sekundarklasse geben.

Im Gächlinger Kindergarten sieht es hingegen ganz anders aus.

Zum ersten Mal seit ungefähr 10 Jahren kann unsere Kindergärtnerin Manu Eggers im kommenden Schuljahr so viele Kinder unterrichten, dass sie endlich wieder mit einem 100% Pensum angestellt werden kann. 19 Kinder werden ab den Sommerferien den Kindergarten bevölkern und auch für die kommenden Jahre sehen die Kinderzahlen ähnlich gut aus.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Manu Eggers für die grosse Flexibilität bedanken, mit welcher sie sich in den letzten Jahren mit den wechselnden Anstellungsbedingungen arrangiert hat und dabei mit den kleinen Kindergruppen Grosses vollbracht hat. Zusätzlich hat sie als Praxislehrerin für die PH Schaffhausen vielen angehenden Kindergärtnerinnen gezeigt, wie spannend und vielfältig die Arbeit mit den kleinen Gruppen in unserem Kindergarten sein kann.

Für die Primarschule sieht es bei diesen Zahlen längerfristig so aus, dass wir wieder zur zweistufigen Klassenführung, wie sie sich in Gächlingen bewährt hat, zurückkehren können. Da es momentan aber noch Klassen mit nur drei oder vier Schüler/innen gibt, werden die Kinder in den kommenden Jahren wohl weiterhin in dreistufigen Klassen unterrichtet werden. Unsere Lehrpersonen haben sich nach der Umstellung auf die Dreistufigkeit intensiv mit dieser Situation auseinandergesetzt und dabei gute Arbeits- und Organisationsformen gefunden, so dass die Kinder aller drei Klassen, die oft gleichzeitig im Zimmer sind, optimal vom gebotenen Unterricht profitieren können.

Zur Zeit arbeiten mit den Kindern der beiden dreistufigen Klasse neben unseren bewährten Klassen- und Fachlehrpersonen zwei Stellvertreterinnen. Sara Hotz unterrichtet die 4.- 6. Klasse mit einem vollen Pensum. Ella Ericsson teilt sich die Stelle an der 1. - 3. Klasse mit Silvia Salvisberg. Beide Stellvertreterinnen, die noch bis zu den Sommerferien bei uns arbeiten werden, haben sich schnell und gut eingearbeitet. Sie leisten hervorragende Arbeit und werden vom Gächlinger Lehrerteam in grossartiger Weise unterstützt. Die beiden Lehrerinnen verlassen unsere Schule im Sommer wieder und ich möchte ihnen an dieser Stelle schon jetzt für die geleistete Arbeit herzlich danken.

Andrea Gelewsky hat im Januar ihr zweites Kind, Loris Gabriel, bekommen und geniesst momentan den durch einen unbezahlten Urlaub verlängerten Mutterschaftsurlaub. Wir freuen uns, dass sie im August ins Gächlinger Lehrerteam zurückkehren wird.

Nach den Sommerferien können wir eine neue Lehrkraft in der Schule Gächlingen begrüßen. Reto Beeler aus Flurlingen wird zusammen mit Andrea Gelewsky die 4.- 6. Klasse unterrichten.

**Klassenplanung 2014/2015:**

**1.- 3. Klasse:** Silvia Salvisberg, Lehrerin  
Margrit Stuber, Lehrerin  
Susanne Hübscher, Handarbeit  
Hilde Stahel, Musikalisch Grundschule 1./2. Klasse

**4.- 6. Klasse:** Reto Beeler, Lehrer  
Andrea Gelewsky, Lehrerin  
Susanne Hübscher, Handarbeit und Werken

Beatrix Gemperle, Schulische Heilpädagogin, Kindergarten und Primarschule.

Wir freuen uns, dass unsere bewährten und geschätzten Lehrpersonen und Fachlehrerinnen im kommenden Schuljahr alle weiterhin bei uns arbeiten werden und wir uns darum auf ein gutes, eingespieltes Team verlassen können. Mit Reto Beeler können wir einen Lehrer anstellen, der schon reichlich Erfahrungen mit der dreistufigen Klassenführung sammeln konnte, da er schon an der Schule Hemishofen die 4.- 6. Klasse während mehreren Jahren unterrichtet hat.

Silvia Salvisberg, die das Lehrerteam als Schulvorsteherin an den Schulbehördensitzungen vertritt und dort Neuigkeiten aus der Schule mitteilt und die Anliegen der Lehrpersonen vorbringt, hat sich sehr gut in dieses zeitaufwändige Amt, das noch viele weitere Aufgaben beinhaltet, eingearbeitet. Erfreulicherweise wird sie auch weiterhin in dieser Funktion tätig sein. Herzlichen Dank!

Ich möchte mich im Namen der Schulbehörde bei allen unseren Lehrkräften für ihre Flexibilität und ihr engagiertes Wirken an unserer Schule bedanken.

Für die zuverlässige Arbeit zum Wohle unserer Schule danke ich den Pedellinnen, auch im Namen der Lehrerschaft, herzlich.

Zum Schluss möchte ich den Mitgliedern der Schulbehörde für die gute Teamarbeit und für die Bereitschaft, immer wieder zusätzliche Einsätze zu Gunsten unserer Schule zu leisten, ein grosses Dankeschön aussprechen.

Brigitte Schraff, Schulpräsidentin

Das im Gemeindekalendar angekündigte  
**Schultheater**  
vom 16. Mai 2014  
muss aus organisatorischen Gründen leider **abgesagt** werden.

## Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

**Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Gächlingen direkt beliefert.**

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Gächlingen.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Gächlingen vom Bund automatisch detaillierte Informationen.

### Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: [www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch)

### Weitere Informationen:

Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung  
ATAG Wirtschaftsorganisationen AG  
Tony Henzen, Karin Jordi  
Tel. 031 380 79 77  
[kaliumiodid-versorgung@awo.ch](mailto:kaliumiodid-versorgung@awo.ch)





## Unser Verein bezweckt die Erfüllung humanitärer Aufgaben

### • Persönliche Weiterbildung in medizinischen Hilfeleistungen

Wir treffen uns einmal monatlich, Donnerstagabends von 20.00 – 22.00 Uhr in unserem Lokal im alten Schulhaus. Freiwillige Übungen dazwischen werden auch donnerstags angeboten!

### • Weiterbildungskurse für die Bevölkerung

Unser Kurs- und Technischer Leiter Andi Schmitz erteilt Nothilfe-Kurse, Samariterkurse, CPR-Kurse (Herzmassage) sowie andere Kurse wie z.B. Notfälle bei Kleinkindern, Notfälle auf dem Bauernhof etc. nach Anfrage.

Kontakt Andi Schmitz: [deejayandi@me.com](mailto:deejayandi@me.com) oder 079 529 18 57

### • Postendienste bei öffentlichen Veranstaltungen und Sportanlässen

Unsere Mitglieder werden speziell dafür geschult und dafür ausgebildet.

Verantwortlich für Postendienste:

Kontakt Priska Baumer: [priska@baumermodellbau.ch](mailto:priska@baumermodellbau.ch) oder 052 681 16 59

### • Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

Wir sind integriert ins Alarmsystem der Feuerwehr und können in aktuellen Notlagen über Telefonalarm zur Mithilfe aufgeboden werden.

Auch die **Geselligkeit** wird gepflegt; sei es im Anschluss an die Übungen, beim Chlaushock oder anlässlich des jährlichen Ausflugs.

### Interessiert?

Informieren sie sich ungeniert bei unserer Präsidentin Yvonne Steinegger.

Kontakt Yvonne Steinegger: [yvonne.steinegger@gmx.ch](mailto:yvonne.steinegger@gmx.ch) oder 052 681 11 54

### Noch kein Mitglied??

**Lust... neue Erste Hilfe Kenntnisse zu erlernen**

**Lust....an Sanitätsdiensten anderen Menschen zu helfen**

**Lust....an einem netten, geselligen Vereinsleben**

**Lust....auf jede Menge Spass und Action**

Dann komm doch einfach mal vorbei und schau dir unsere Übungsabende völlig unverbindlich und kostenlos an.

## Amtsverzeichnis der Gemeinde Gächlingen

**Mai 2014**

Gemeindepräsidium; (Kanzlei-, Polizei-, Feuerwehr-, Militär- und Zivilschutzreferent + Deponien)	Kurt Salvisberg	052 681 17 22
Finanzreferat; Vize-Gemeindepräsident; (Präs. Erbschaftsbehörde)	Willi Gretler	052 681 52 94
Hochbaureferat; (Bestattungswesen)	vakant	
Tiefbaureferat; (Strassen, Wasser und Abwasser, Drainagen, Güterstrassen)	Daniel Niklaus	079 619 94 68
Sozialreferat; (Schulreferat, Jagd, Forst, Entsorgung)	Béatrice Jaquero	052 681 49 89
Gemeindeschreiberin	Käthi Pinto	052 681 17 81
Schreiberin Erbschaftsbehörde	Monika Manser	052 653 16 35
Steuerkatasterführerin	Brigitte Studerus	052 681 17 28
Zentralverwalter	Stefan Moser	052 681 19 24
Gemeindeangestellter, inkl. Pedell Werkhof (tagsüber Ansprechpartner Wasser, Abwasser, Leitungsbrüche)	Roman Weber	079 689 49 90
Schulpräsidentin	Brigitte Schraff	052 681 40 10
Evang.-ref. Pfarrhaus	Pfarrhepaar Hanna u. Christian Stettler	052 681 12 42
Mesmeramt (für Beerdigungen und Hochzeiten)	Ruth Schönenberger	052 672 60 43
Bestattungsbeamter	Daniel Schellenberg	052 681 39 96
Feuerwehr-Vizekommandant/Ortsvorsteher	Christian Gysel	052 681 12 04
Forstverwalter	Markus Brändli, Siblingen	079 216 35 20
Friedensrichteramt Kreis Klettgau	Martin Fischer, Neunkirch	052 632 79 41
Kehrichtabfuhr	Thomas Müller	079 561 23 26
Weibelin	Sandra Ochsner	052 681 57 17
Schulhaus		052 681 13 77
Schulvorsteherin	Silvia Salvisberg	052 681 13 77
Lehrerinnen	Andrea Gelewsky-Bolli	P 052 681 59 55
	Silvia Salvisberg	P 052 681 17 17
	Margrit Stuber	044 860 72 56
Kindergarten/Neubau		052 681 49 12
Kindergärtnerin:	Manu Eggers	P 052 670 13 43
Pedell/-innen:		
Gemeindehaus/Pflummhütte	Radisav Dubovac	078 897 69 55
Turnhalle	Franziska Schnetzler	079 889 24 42
Kindergarten	Christine Milker	052 681 50 86
Schulhaus	Monika Schnetzler	052 681 16 10